

Aufbau einer Fernwärmeversorgung für das Schul- und Sportzentrum Sulz

Objektplanung, Vermessung



KURZBESCHREIBUNG

Versorgungsleitungsbau, Sulz a.N.,
Baden-Württemberg, Deutschland

AUFTRAGGEBER

Stadt Sulz a.N.

ITON

Ingenieurteam Oberer Neckar
Ingenieurpartnerschaft Faras & Ohnmacht

BAUSUMME

1,2 Mio. Euro

PROJEKTDURCHFÜHRUNG

10/2007 bis 08/2008

PROJEKTbeschreibung

Im Enkental auf der Hochfläche oberhalb der Stadt Sulz a.N. wurde seitens privater Betreiber eine Biogasanlage zur Stromgewinnung gebaut. Es entstand die Idee die anfallende thermische Energie zur Versorgung der im Neckartal liegenden Schulen und Sportstätten zu nutzen.

Die Leitungstrasse wurde dabei auf nahezu dem kürzesten Weg entlang eines bestehenden Waldwegs ins Neckartal geführt. Dabei musste ein Steilhang mit einem Höhenunterschied von ca. 50m überwunden werden sowie die Eisenbahnlinie, die Bundesstraße B 14 – eine Straße mit überregionaler Bedeutung – und der Fluss Neckar unterquert werden.

Mehrere Dehnungsausgleichselemente, Kontrollschächte sowie ein Übergabeschacht zum Druckausgleich wurden integriert. Die Fernwärmeleitung besteht aus zwei parallel verlaufenden vorgedämmten Rohrsystemen für Vor- und Rücklauf, die jeweils aus einem innenliegenden Mediumrohr aus Stahl da 114, einer Isolierschicht und einem Außenschutzrohr aus PE da 250 aufgebaut ist.

PLANUNGSLEISTUNGEN

- Planung der Leitungstrasse in allen Leistungsphasen
- Entwurfs-, Bau- und Bestandsvermessung sowie Setzungsmessungen an der Bahnlinie
- Kreuzungsgenehmigungen für Bahn, Neckar und B 14
- Ausschreibung ...
- Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung
- Bau- und Bestandsvermessung

TECHNISCHE DATEN

- Ca. 1,6 km Leitungstrasse (Doppelleitung mit Vor- und Rücklauf)
- Höhenunterschied von Anfang bis Ende ca. 140 m